

Begeisterndes Konzert schloß das Publikum mit ein

Everswinkel (teu). Schon vor zwei Jahren war das Weihnachtskonzert des Gospelchores der Kolpingsfamilie Everswinkel „Voices Unlimited“ ein voller Erfolg. So auch in diesem Jahr. Am Freitag abend fand im Saal der Gaststätte Diepenbrock das zweite Weihnachts-Special statt. Unter dem Motto „Gonna sing“ war es nicht eines der üblichen weihnachtlichen Konzerte, nein hier wurde das Publikum zum Mitmachen aufgefordert.

Schnipsen, Klatschen und Mitsingen - alles war erlaubt, sogar erwünscht. Unter der musikalischen Leitung von Michael Wiehagen wurde dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm aus dem Repertoire des nun

schon seit dreieinhalb Jahren bestehenden Gospelchores geboten. Unterteilt wurde hierbei in Spirituals und Gospels. Spirituals, eine Form der afroamerikanischen geistlichen Musik, die auf die protestantischen Hymnen zurückgeht.

Die Gospels hingegen sind von der sozialen Härte der Ghettos der Schwarzen und einer tiefen Inbrunst gekennzeichnet. Sie sind eine Verschmelzung der traditionellen Formen der schwarzen geistlichen Musik (Spirituals) mit dem swingenden Rhythmus des Jazz. Für den richtigen Ton sorgten nicht nur Chor und Solisten, sondern auch der Jazz-Gitarrist Armin Peckedraht aus Hamm und Pianist Michael Wiehagen, der neben der

musikalischen Begleitung auch einige Soli übernahm.

Die Begrüßungsworte im üblichen Sinne entfielen an diesem Abend. Dafür wurde das Publikum auf ganz besondere Art und Weise willkommen geheißen. Nach und nach traten Sänger und Sängerinnen von „Voices Unlimited“ zu dem Song „Ol'time religion“ aus dem dunklen Hintergrund ins Rampenlicht. Es war ein erster mitreißender Höhepunkt, wie sich der Raum nach und nach mit Stimmen füllte. Aus einem leisen, ruhigen Beginn wurde ein volltönendes, raumfüllendes Klangerlebnis.

Nicht nur klassische Gospels und Spirituals, wie „Gospel Train“ oder „Oh happy day“ standen auf dem Programm, be-

sonders im zweiten Teil des Konzertes waren swingende, amerikanische Weihnachtslieder und Gospels mit fast romantischer Stimmung, wie „Mary had a baby“ zu hören.

Beeindruckend waren die von einzelnen Chormitgliedern als Soli dargebotenen Songs. So bereits zu Beginn das Duett von Ulla Schepers und Martin Kniessel mit „Nobody knows the trouble I've seen“. Ein weiteres Mal überzeugte die Solistin mit dem Lied „Motherless Child“. Hier konnte auch der Gitarrist Armin Peckedraht sein ganzes Können mit seiner Jazz-Gitarre unter Beweis stellen.

Ebenso begeistert waren auch die Klassiker „Oh happy day“ und „My Lord what a

morning“ mit Sigrig Eckey. Mit Andrea Rieping, Maria Tiedemann und dem Chorleiter Michael Wiehagen kamen weitere Solisten zum Einsatz.

Einer der Höhepunkte dieses Konzerts war „Go, tell it on the mountains“, das engagiert und einfühlsam von der Solistin Ulla Schepers gesungen wurde. Der Applaus der Zuhörer nahm kein Ende.

Den Schlußpunkt setzte „The little light of mine“, ein besonders temporeiches Lied. Aber lange noch konnte der Chor sich nicht verabschieden. Nach zwei Zugaben forderte Michael Wiehagen das Publikum auf, gemeinsam das zu Beginn vorgetragene Lied „Ol'time religion“ zu singen.

Voices Unlimited
Gospels & Spirituals



Gospelchor der Kolpingsfamilie Everswinkel

Gonna Sing
Eintrittskarte
Freitag, 18.12.98
20:00 Uhr
Einlass 19:00 Uhr
12,00 DM
8,00 DM erm.

Gasthof
Diepenbrock